



**"Entschuldung wirkt" - Lateinamerikas Erfahrungen für Europas Krise
Veranstaltung mit Patricia Miranda - Fundación Jubileo (La Paz, Bolivien)**

am: Samstag, den 27.10.2012

um: 19.00 Uhr

im: Cafe Awake Mainz (Steingasse 24 /Nähe Römerpassage)

Während Europa die Lösungen seiner Staatsschuldenkrise vor sich herschiebt, hat Lateinamerika reiche Erfahrungen mit Schuldenerlassen gemacht. Eines der betroffenen Länder ist **Bolivien**, dem 2001 und 2005 insgesamt knapp 5 Mrd. US-\$ Auslandsschulden erlassen wurden. Diese sollten nach einer gemeinsamen Vereinbarung von Regierung und Zivilgesellschaft in die Stärkung der Kommunen investiert werden.

Der Schuldenerlass selbst war ein Resultat der weltweiten Erlaßjahr-Kampagne. Jubileo2000 Bolivia war eine der aktivsten Kampagnen in diesem internationalen Netzwerk.

Anders als in vielen anderen entlasteten Ländern wurde der Schuldenerlass in Bolivien von einer starken Mobilisierung der Zivilgesellschaft begleitet. Diese hörte auch nicht mit dem Schuldenerlass auf, sondern Kirchen, Gewerkschaften und Basisbewegungen forderten aktiv und erfolgreich eine Beteiligung an der Entscheidung über die Verwendung der durch die Entschuldung frei werdenden Mittel.

Bei der Infoveranstaltung geht es u.a. um folgende Fragen:

- ♣ **Wie gelang es, im ärmsten Land Lateinamerikas eine erfolgreiche Entschuldungskampagne umzusetzen?**
- ♣ **Sind die frei werdenden Mittel bei bei den Armen angekommen?
Wo konnte das Versickern der Mittel in korrupten Kanälen verhindert werden?**
- ♣ **Was können europäische Politiker und soziale Bewegungen von den lateinamerikanischen Erfahrungen lernen?**
- ♣ **Wie arbeitet die Erlasskampagne in Deutschland und wie kann eine nachhaltige Strategie für Entwicklung und Entschuldung aussehen?**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Weltladen Unterwegs Mainz, Erlassjahr: Entwicklung braucht Entschuldung sowie dem Cafe Awake statt.